

## **Immer dat olle Rosenmeien**

Nu geit dat weller los mit dat Rosenmeien, denn no dann letzten Regen is de ollig wossen. Ick weur gistern bie mien Fründin Uschi toon Kaffee inlot, weuer herrliches Wetter. Mien Fründin Uschi und eer Mann Heini und ick hebt uns dat gemütlich mokt bie Kaffee und Koken, scheun in Schatten. Dor kummt jümme Enkel Kai Uwe an. 17 Johr ein langes End von 1,90 Meiter. Du Opa, seer hei, hast du mal 20 Euro für mich, ich wollt heut mal mit meiner Freundin ins Kino gehen. Jo seer Heini, kannst du dir verdienen, denn der Rasen muss gemäht werden. Heini kann dat nich meier denn hei hat schwer Osteoporose und geht an Rollator. Kein Problem, seer Kai Uwe, zieh mich nur mal schnell um. Non halbe Stünn keum hei wedder. Mensch, wie süst du denn ut seer ick, wo wullt du denn op los. Op dann Kopp harr hei ein Cappy wegen de Sün, grote Winterstebel an wegen de Verletzungsgefahr, seer Kai -Uwe. Grote Sünbrill op de Nees dormit nix in de Ogen flüch, und als Letztes Opa Heini sein groten Joppen, dormit sein Tüch nich dreckich ward. Weuer ein Bild för de Götter. So nu güng dat los. Rosenmeier utn Schuppen und de Schnur holt, los güng dat. No 10 Minuten weur Ruhe. Kai Uwe müss sick eben bie uns hinsetzen. Mann ist das warm heute seer hei. De Sweit leip imm von Kopp rünner. Also Opa Heini sein Joppen ut T-Shirt kunn ruhig dreckich warn. No wiedere 10 Minuten keum hei wedder an. Opa ich bin fertig mein hei. Opa Heini mit sein Rollator ut sein Hütt rut und Kontrolle mokt. Wei hebbt nur heuert dat Opa Heini secht hat, dat weuer nich good genoch dat Ganze noch mol. Kai Uwe luthals Oh man, und wieder güng dat. Opa Heini mit sein Rollator sett sick bie uns hin. No wedder 10 Minuten keum Kai Uwe So Opa, nun ist aber alles in Ordnung. Ne ne seer, Heini nu musst du noch mit dem Flyer die steile Stegelkante machen. Kai-Uwe, Oh man. Denn dann Flyer hergeholt und wieder güng dat. No wedder 10 Minuten keum Kai -Uwe bie uns an erstmol wat trinken. Bin ich nun fertig, Opa Nei seer Heini nu mött noch de Rosenkanten mit dann elektrischen Kantenschneider mokt warn. Kai -Uwe Oh man, scheisse. Also dat güng wieder. Kantenschneider ut dann Schuppen geholt. No 2 Minuten Stille. Kai-Uwe kummt Opa das Band ist gerissen, ich muss Feierabend machen. Ne ne seer Heini ich hab noch genug Reserveband dafür. Kai- Uwe Oh man, und mokt ein bannich Snut. Heini mokt dann Kantensnieder und wieder güng dat. Überall hebt wei imm hinjocht üm de Blumenpütt müss hei üm Schuppn und dat lütte Speelhus von sein Broder. Non 20 Minuten keum hei wedder uns Kai-Uwe, lecken natt sweit nu fleugen ock de Winterstebel und de Sünbrill. Bie uns hingesezt eistmol Buddl Selter leer mokt. Bin ich nun fertig Opa. Nei nei seer Heini, nu wart allns vernünftig sauber mokt, und dann wickel mie de Schnur vernünftig auf, nich so wie biet letzte Mol, dor müss ick ein Stünn de Shnur ut einander pulln. Kai-Uwe oh man. Na denn weur hei non 20 Minuten fertig. Opa Heini mokt Abnahme, bevör hei de 20 Euro rutrückt. „Nächste Week kannst du weller kumm denn is de Rosen weller dran“. Kai Uwe „Oh man“ Mien Fründin und ick hebbt uns mit unseren Kai Uwe bannich got amüsiert und ick heff dach dor kannst ne scheune Geschicht von schreiben. De besten Geschichten schrifft immer noch dat Leben.

Is een war Geschicht, frie vertellt von:

Bärbel Barton, 0151 55555156, Zollenspieker Mai 2018